

HANDOUT PREDIGT

25.11. GÖNN DER SEELE EINEN SONNTAG

LIFE BALANCE - GOTTESDIENST-SERIE HERBST 18

DIE 10 GEBOTE ENTDECKEN - DIE ERSTE TAFEL


PHILEMON.RESSNIG@FEG-EMBRACH.CH

Bibeltext

2 Mo 20, 8-11 ELB 8 Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligst. 9 Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. 10 Aber am siebenten Tage ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes. Da sollst du keine Arbeit tun, auch nicht dein Sohn, deine Tochter, dein Knecht, deine Magd, dein Vieh, auch nicht dein Fremdling, der in deiner Stadt lebt. 11 Denn in sechs Tagen hat der HERR Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tage. Darum segnete der HERR den Sabbatag und heiligte ihn.

1. Der siebte Tag zur Ruhe geschaffen


Der Siebentagesrhythmus ist ein Teil der Schöpfung, begründet in Gottes Ruhen (1 Mo 2,2-3) und für den Menschen gemacht (Mk 2,27).


 **Spannende Facts:** Die Woche als siebentätige Zeiteinheit wird dann auch schon vor der Gesetzgebung am Sinai bestätigt (bei Noah 1 Mo 7,4; 8,10.12.; als Festzeit 1 Mo 29,27f; als Ruhetag beim Mannasammeln 2 Mo 16). Es gab in der Weltgeschichte auch schon den Versuch von anderen Wochenlängen, diese sind jedoch kläglich gescheitert oder wurden verdrängt.

https://de.wikipedia.org/wiki/Woche#Andere_Systeme_kurzer_Zeitabschnitte



2 Ruhe Gottes durch Treue zum Sabbatgebot

 **Tip für das persönliche Bibellesen:** Was taten eigentlich die Juden am Sabbatag? Wovon können wir uns inspirieren lassen? Entdecke dazu Psalm 92.

 Das Sabbatgebot musste strikte eingehalten werden. Auf Bruch stand sogar die Todesstrafe. Schliesslich bedeutete das willentliche Nichteinhalten des Sabbats das Vertrauen zu Gott aufzugeben, den Bund mit ihm zu verlassen und seine Weisungen vor den anderen Völkern als schlecht darzustellen. Lies dazu 2 Mo 31,12-17 und/oder 2 Mo 35, 1-3.

Fragen zum Nachdenken oder für die Diskussion

1. Wieso hat jeder den Tod verdient, der Gottes Gebote übertritt?
2. Kann das ein Mensch halten? (siehe Rö 7,5)
3. Der Sabbat sollte ein heiliger Tag dem Herrn sein: Hat da Nächstenliebe, also auch Heilen, zu Essen geben etc. Platz? Oder übertreten die Rabbiner das Gebot, wenn sie das sogar verbieten (z.B. Mt 12,1-12)?



3. Das Gebot wurde von Jesus erfüllt

Jesus ist gekommen, um die Gesetze und Propheten zu erfüllen (Mt 5,17). So ist es auch mit dem Sabbatgebote, er möchte uns Sünden vergeben und damit Frieden mit Gott schenken. Unser Inneres kann endgültig zur Ruhe kommen!

- 📖 So verstehen wir Jesu vehementes Auftreten gegen die Sabbats-Vorschriften der Rabbiner und seine Offenbarung als Herr über den Sabbat. Das geschah so: Mt 12,1ff; Mk 3,2ff; Lk 6,7ff; 13,14; 14,3ff; Joh 5,9; 7,23; 9,14ff
- 📖 Jesus schenkt Ruhe: Mt 11,28-30
- 📖 Als Gläubige sind wir frei von Sabbatgesetzen! Rö 14,5-6; Kol 2,16-17.
- 💡 Wieso fällt es uns oft schwer, mit dieser Freiheit umzugehen? Wieso machen wir uns unsere eigenen «Sonntags-Gebote»? Was erlaubst Du Dir am Sonntag und weshalb? Was nicht? Prüfe Dich gemäss Rö 14,5-6, ob Du's tust, um nahe bei Jesus, unserem Herrn zu sein, um seinen Frieden zu suchen, um in ihm zur echten Ruhe und echtem Frieden zu kommen oder wegen Deinem schlechten Gewissen.

4. Gönn der Seele (einen Sonntag) Ruhe bei Jesus

- 🕊 Die ersten Christen sonderten den Auferstehungstag heraus, um sich bewusst an Jesus und seinem Frieden auszurichten. Jesus hat das selber so geprägt und ist den Jüngern zweimal am «ersten Tag der Woche», dem Auferstehungstag, begegnet (Joh 20,19.26). Der Sonntag als erster Wochentag war bald als Versammlungstag verbreitet (1 Kor 16,2). Oft versammelten sich die Christen in den Morgenstunden, u.a. zur Predigt und zum Abendmahl (z.B. Apg 20,7.11), da sie nachher arbeiten mussten. Erst im Jahre 321 erklärte Kaiser Konstantin den Sonntag zum Staatsfeiertag. Das bedeutete vorerst nur ein Ruhetag für die Behörden. Erst die Kaiser Theodosius und Justinian haben die private Arbeit weitgehend eingeschränkt.

Sonntag praktisch

- a) Wir dürfen Gott vertrauen, dass uns der von ihm geschaffene Wochen-Rhythmus guttut und wir auch diese regelmässige Pause von der Arbeit benötigen.
- 💡 Im 3 Mo 26,34 wird gewarnt, das Ackerland im siebten Jahr ruhen zu lassen – ansonsten holt es sich seine Sabbate selbst nach und wird wüst und leer liegen. Wie kann das auf uns Menschen übertragen werden, wenn wir die von Gott erschaffenen Ruhepausen verachten?
- b) Wir sollen uns keine neuen Gesetze aus dem Sonntag machen!
- c) Wir können den Sonntag bewusst nutzen, um uns an Jesus auszurichten und in ihm zur tiefer innerlichen Ruhe und zum Frieden mit Gott zu finden.

Surfempfehlung zum 4. Gebot: www.die10besten.ch mit

- 👤 Workshop für Führungskräfte
- 🎬 Videos zum Vertiefen
- 📄 Weiterführendes Material

